

Liceo Valdese News

Die Vorsteherin des Waldenser Gymnasiums in Torre Pellice, Alessia Passarelli, schreibt in ihrem Bulletin vom Januar 2025:

Liebe Freundinnen und Freunde

Das Liceo Valdese wünscht Euch ein gutes Neues Jahr. Das vergangene 2024 war reich an Aktivitäten und Projekten, von denen wir hier nur auf einzelne näher eingehen können. Gute Lektüre!



Die Eröffnungsfeier des Schuljahres 2024-2025 hat im September stattgefunden, und Onorevole Mauro Berruto (ein onorevole ist ein Mitglied der Abgeordnetenkammer, der grösseren der zwei Kammern des ital. Parlaments) hat daran teilgenommen und über das Verhältnis von Sport, Kultur und Rechte gesprochen. Nach einem historischen Exkurs ist er zu unserer Zeit gelangt und hat daran erinnert, wie wichtig der Sport für die psychophysische Gesundheit der Menschen aller Altersstufen ist. Diese Wichtigkeit wurde im Jahr 2023 durch einen neuen Artikel in der italienischen Verfassung unterstrichen.

Das Liceo zwischen innovativer Didaktik und Laboratorien

Die Leitlinien des Liceos, das alle Schüler:innen integrieren will und auch auf das Wohl des und der einzelnen achtet, ohne das hohe Niveau des Unterrichts zu vergessen, hat dazu geführt, dass verschiedene „neue“ Familien uns ihre Jugendlichen sogar während des laufenden Schuljahres anvertraut haben.

Die Erneuerung unserer Didaktik, die nicht mehr auf Frontalunterricht setzt, sondern verschiedene thematische Laboratorien anbietet, die für alle Klassen und Schultypen offen sind, machen unsere Institution zu einem Unikum in der Gegend und zu einem Ort, wo die peer-education Wirklichkeit geworden ist.



Unter den **Wahlfachkursen** wollen wir den **Chor der Schule** erwähnen, der vom Musiker Walter Gatti geleitet wird. Dieser hat verschiedene Konzerte organisiert, und der Chor hat auch am 850Jahrjubiläum der Waldenserbewegung und –kirche in der Gemeinde von Genova mitgesungen.

Am Liceo gibt es auch eine **Gruppe für Film und Theater**, die von der Regisseurin Anna Giampiccoli geleitet wird. Die Gruppe hat einen dritten Dokumentarfilm für die Reihe „Protestanten und Freiheit“ über die Pfarrerin

Giovanna Pons gedreht, für den die Theologin den Schüler:innen viel über ihre Zeit und die damals für Frauen noch neue Aufgabe erzählt hat. Leider ist Giovanna Pons zwei Wochen vor der Premiere des Films im Alter von 94 Jahren verstorben. Der Film spricht von der Jugend von Giovanna während des Krieges, von

ihrem Vater, vom Widerstand und von einigen Episoden, die sie erlebt hat und die historische Bedeutung erlangt haben, wie z.B. die Unterschrift der Charta von Chivasso, die in ihrem Haus unter das Dokument gesetzt worden ist. (Die Charta von Chivasso gilt heute als eine Art historischer Geburtsurkunde des europäischen Föderalismus) Giovanna war zunächst Mathematiklehrerin und hat als Erwachsene noch Theologie studiert. Sie hat die Lehren dieser Jahre immer mit sich getragen. Ihr Leben ist ein kostbares Zeugnis für uns heute. Wir hoffen, dass wir den Dokufilm über ihr Leben in Schulen, Kirchen und Vereinen in Italien und im Ausland werden zeigen können.

Das Dozentenkollegium des Liceo ist kompetent und wünscht sich auch Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Lehrern und Lehrerinnen, um so Synergien fruchtbar zu machen. Neben der Erfüllung der eigenen Lehrpläne arbeiten sie auch gemeinsam an fächerübergreifenden Projekten, wodurch ihr Arbeitsplatz anregend bleibt, und sie und die ihnen anvertrauten Schüler:innen wachsen lässt. Zur Kompetenz des Lehrkörpers hier nur ein Beispiel: der Mathematiklehrer und Vizeschulleiter Herbert Agli, wurde 2024 einer von drei nationalen Gewinnern des Preises Furbini für Mathematikunterricht in der Schule.

Didaktische Ausflüge und Studienreisen: Für das Schuljahr 2024-2025 sind vom Lehrerkollegium in Zusammenarbeit mit ihren Behörden wieder verschiedene auswärtige Lehrveranstaltungen geplant worden. Die Studienreisen wurden zum Teil mit mehreren Klassen gemeinsam durchgeführt.



So sind die beiden ersten Klassen nach Brighton gereist, wo die einzelnen Lernenden in Familien gewohnt und in der Schule einen Englischkurs besucht haben, den sie mit einem Attest abschlossen. Der ganze übrige Teil des Liceos (ausser den 1. Klassen) mit neusprachlichem Schwerpunkt fuhr nach Berlin, wo ein Deutsch-Sprachkurs und ebenfalls Gastgeberfamilien auf die Jugendlichen warteten. Die Klassen mit Schwerpunkt Latein und diejenigen mit den Naturwissenschaften im Zentrum

sind in die Gegend von Neapel, Pompei, Ercolano und Rom gereist, wo sie die antike Welt mit den neueren wissenschaftlichen Erkenntnissen im Zusammenhang mit den Vulkanen studieren konnten. Die Klasse mit dem Schwerpunkt Naturwissenschaft und Sport ist in die Toscana gefahren, wo Reiten, Golf und kulturelle Ausflüge nach Siena und Umgebung auf dem „Stundenplan“ standen. Am Anfang des Schuljahres fand eine Studienreise nach Griechenland für alle Interessierten aus der Region statt, die mit der Waldenserkirche von Torre Pellice organisiert war. Das Liceo bietet alle 5 Jahre eine Reise zur Wiege der Antike an. Normalerweise sind die Teilnehmenden Gymnasiasten des klassischen Typs, aber dieses Jahr konnten die Schüler:innen aller Typen und auch einige Externe diese Erfahrung genießen.

Die Beziehung zum Gebiet der Umgebung: Der Vorstand des Liceos hat zwei wichtige Projekte im Tal weitergeführt: a) zur Geschichte der Religionen und b) zu einer Schule für die Demokratie. Das 2. Projekt

hat unter der Federführung des Waldenser Kulturzentrums und in Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Kirchenbund in Italien und verschiedenen Universitäten die dritte Auflage des Anlasses erlebt, an der v.a. Universitätsstudierende teilgenommen haben.

Beim Projekt zur Geschichte der Religionen an den öffentlichen Schulen gehen die Laboratorien in den unteren und mittleren Klassen weiter; dafür werden die für 2025 vorgesehenen Lehrer:innen in Kursen geschult.

Nun danken wir Euch allen herzlich für die Freundschaft und die Unterstützung unserer Schule und ihrer verschiedenen Aufgaben und Projekte. Ihr könnt uns auch auf den sozialen Medien folgen. Wir organisieren auch gerne Austauschzeiten zwischen Euren und unseren Schulklassen und wären mehr als glücklich, wenn wir Euch mit dem Schulchor in Euren Kirchen besuchen oder die historischen Dokufilme zeigen dürften. Mit herzlichen Wünschen für ein Jahr des Friedens und der Gerechtigkeit grüsst

Alessia Passarelli, Preside Liceo Valdese

Übersetzung: Kathrin Zanetti

